



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Zeitumstellung bald Vergangenheit?

Gerade wurde die Uhr in Europa wieder auf die Winterzeit umgestellt – vielleicht zum letzten Mal. Die EU will die Zeitumstellung abschaffen. Doch in der Vergangenheit wurde sie immer wieder abgeschafft und eingeführt.

In Deutschland gilt jetzt für einige Monate wieder die Winterzeit: In der Nacht vom 27. auf den 28. Oktober wurden die Uhren um 3 Uhr eine Stunde zurückgestellt. Im März waren sie um eine Stunde auf die Sommerzeit vorgestellt worden. Diese Zeitumstellung **findet** in vielen europäischen Ländern inzwischen kaum noch **Zuspruch**. Deshalb könnte sie bereits 2019 abgeschafft werden. In einer **Umfrage sprachen sich** 84 Prozent **für** eine Zeit **aus**, die das ganze Jahr über gilt.

Es wäre nicht das erste Mal, dass das Drehen an den **Zeigern aufgegeben** würde. Kaiser Wilhelm II führte 1916 **erstmal**s eine Sommerzeit ein, um das Tageslicht für die Landwirtschaft und die **Rüstungsindustrie** besser nutzen zu können. Bereits drei Jahre später, zu Beginn der **Weimarer Republik**, wurde sie wieder abgeschafft – und am Anfang des Zweiten Weltkrieges **erneut** eingeführt, wieder zum Nutzen der Rüstungsindustrie.

Zwischen 1950 und 1979 drehte in Deutschland niemand an den Uhren. Danach glaubte man aber, dass man mit der erneuten Einführung der Zeitumstellung Energie sparen könnte. Seit 1980 gilt also wieder die Sommerzeit – noch. Kritiker **bemängeln**, dass die Zeitumstellung gar keine Energie spart. Stattdessen **macht** sie vielen Menschen körperlich **zu schaffen**. Die EU will den Zeitwechsel deshalb wieder abschaffen.

In der EU gibt es bisher drei Zeitzonen. In Deutschland und 16 weiteren Staaten gilt dieselbe Zeit. Acht Länder, darunter etwa Finnland, Griechenland und Zypern, sind eine Stunde voraus. Irland, Portugal und Großbritannien **liegen** hingegen eine Stunde **zurück**. Nun sprechen sich einige Länder wie zum Beispiel Österreich und Deutschland für eine **dauerhafte** Sommerzeit aus, während die Slowakei die **permanente** Winterzeit **bevorzugt**. Portugal möchte den Zeitenwechsel **beibehalten**. Bis April 2019 sollen sich die Staaten nun überlegen, welche Zeit gelten soll. Einige Länder, wie zum Beispiel Österreich, haben aber bereits vorgeschlagen, die Zeitumstellung erst 2021 abzuschaffen.

*Autoren: jv/Benjamin Wirtz (mit dpa)
Redaktion: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Zeitumstellung, -en (f.) – die Tatsache, dass die Uhrzeit offiziell geändert wird

etwas ab|schaffen – hier: dafür sorgen, dass es etwas nicht mehr gibt

etwas ein|führen – hier: eine neue Regel offiziell gültig machen

Zuspruch finden – Unterstützung bekommen; gut gefunden werden

Umfrage, -n (f.) – die Befragung von Personen zu einem bestimmten Thema

sich für etwas aus|sprechen – öffentlich sagen, dass man etwas gut findet; öffentlich sagen, dass man etwas möchte

Zeiger, - (m.) – hier: der Teil einer Uhr, der auf die Zahlen zeigt

etwas auf|geben – hier: dafür sorgen, dass es etwas nicht mehr gibt

erstmals – zum ersten Mal

Rüstungsindustrie, -n (f.) – alle Firmen, die Waffen oder Fahrzeuge für den Krieg herstellen

Weimarer Republik (f., nur Singular) – der deutsche Staat von 1919–1933

erneut – wieder; noch einmal

etwas bemängeln – sagen, dass man etwas nicht gut findet; etwas kritisieren

etwas macht jemandem zu schaffen – etwas macht jemandem Probleme

zurück|liegen – weiter hinten sein

dauerhaft – so, dass etwas immer gilt

permanent – so, dass etwas immer gilt

etwas bevorzugen – etwas lieber mögen; etwas besser finden

etwas bei|behalten – etwas nicht ändern; etwas so lassen, wie es ist